

„Wir werden hier absaufen!“

Anwohner des Hingstkamps in Hanstedt kritisieren Baumaßnahme und fürchten Überschwemmungen

mum. Hanstedt. „Das kann doch gar nicht funktionieren“, ist Uwe Kock sicher. Gemeinsam mit vier weiteren Anwohnern des Hingstkamps in Hanstedt fürchtet er, dass er beim nächsten Starkregen „absaufen“ wird. Schuld daran, da sind sich Peter Worm, Werner Boruszewski, Uwe Jacobsen und Werner Schröder einig, ist die Gemeinde Hanstedt.

Und darum geht es: Entlang der Straße Hingstkamp fließt ein kleiner Entwässerungsgraben, der auf Höhe der Straße Roter Kamp mit einem kleinen Bach zusammenfließt. Von dort aus führte bislang ein 70er Rohr unter der Straße hindurch raus aus Hanstedt. „Immer wieder können wir hier erleben, dass



Alle fünf Jahre kam es zu größeren Überschwemmungen am Hingstkamp. Die Anwohner fürchten, dass dies jetzt häufiger geschehen wird

Die Nachbarn Uwe Kock, Peter Worm, Werner Boruszewski, Uwe Jacobsen und Werner Schröder sind besorgt, dass das 50er Rohr nicht ausreichen wird

das Rohr für die Wassermassen nicht groß genug ist“, sagt Worm. Kleinere Überflutungen seien die Regel. „Alle fünf Jahre saufen wir hier aber richtig ab“, so Werner Schröder. Die Nachbarn hätten gehofft, dass durch das Neubaugebiet „Homanns Busch“ alles besser werde. Immerhin entsteht in direkter Nachbarschaft das größte Wohngebiet der Gemeinde. „Doch statt eines größeren Rohres hat man dort jetzt ein noch kleineres Rohr verlegt“, beschwerten sich die Anwohner. Sie befürchten, dass durch die extreme Bebauung des Areals das Regenwasser nicht versickern kann und es dann zwangsläufig vor ihrer Haustür zu Überflutungen kommen wird. „Wir haben unsere Bedenken der Gemeinde mitgeteilt“, so Kock. „Aber man wollte nicht auf unsere Sorgen eingehen.“

Samtgemeinde-Bürgermeister Olaf Muus sieht das ganze Thema völlig entspannt. „Experten haben berechnet, wie groß das Rohr sein muss, damit es nicht zu einer Überflutung kommen kann.“ Er gehe davon aus, dass die Bedenken der Anwohner unbegründet sind.

„Blauröcke“ setzen künftig auf ein Trio

Samtgemeinde-Feuerwehr Hanstedt wählt neues Führungsteam / Arne Behrens ist neuer „Chef“

mum. Hanstedt. Eine neue Führungsspitze haben jetzt die Feuerwehren der Samtgemeinde Hanstedt im Zuge einer Sondersitzung gewählt: Der bisherige stellvertretende Gemeindebrandmeister Arne Behrens (Brackel) wird die Nachfolge von Gemeindebrandmeister Klaus Stöckmann (Evendorf) antreten.

FEUERWEHR NACHRICHTEN



Zufrieden mit der Wahl (v. li.): Matthias Becker, Gemeindebrandmeister Klaus Stöckmann, Arne Behrens, Michele Quattropani und Samtgemeinde-Bürgermeister Olaf Muus

Stöckmanns Amtszeit endet am 31. Oktober. Er hatte das Amt zwölf Jahre inne und tritt nicht wieder an. Erstmalig in der Geschichte der Samtgemeinde Hanstedt haben die „Blauröcke“ zwei neue stellvertretende Gemeindebrandmeister gewählt. Dieses

Amt sollen künftig Matthias Becker (Schierhorn) und Michele Quattropani (Hanstedt) ausüben. Sollte der Rat der Samtgemeinde Hanstedt das Trio während seiner nächster Sitzung im September bestätigen, treten die „Blauröcke“ ihre Ämter am 1. November an. Erste Gratulanten waren Gemeindebrandmeister

Klaus Stöckmann und Hanstedts Samtgemeinde-Bürgermeister Olaf Muus. • Behrens ist bereits seit 2001 stellvertretender Gemeindebrandmeister der Samtgemeinde Hanstedt. Der Tischler ist vor allem aber als engagierter Gemeindepressewart bekannt. Von 1998 bis 2012 be-

treute er in dieser Funktion die 15 Wehren der Samtgemeinde. • Becker hat Anfang des Jahres das Amt des Ortsbrandmeisters in Schierhorn übernommen. Der Maschinenbauer ist dort bereits seit drei Jahren als Gruppenführer tätig. In Schierhorn ist Becker seit 2006 aktives Mitglied, zuvor war er seit 1983 bei der Feuerwehr Hittfeld. • Quattropani ist seit Jahresbeginn Gemeindepressewart für die Feuerwehren der Samtgemeinde Hanstedt, zuvor war er bereits ein Jahr lang stellvertretender Gemeindepressewart. Seit mehr als fünf Jahren ist der Verkaufsleiter Mitglied der Feuerwehr Hanstedt, zuvor war er 25 Jahre Mitglied bei der Feuerwehr in Mainz, wo er diverse Führungsaufgaben inne hatte.

Jetzt anmelden für den Weihnachtsmarkt

mum. Hanstedt. Trotz der herbstlichen Witterung haben die Mitglieder der Bürgerstiftung Hanstedt bereits mit den Vorbereitungen für den Weihnachtsmarkt begonnen. Die Budenstadt auf dem „Geidenhof“ hat in Hanstedt eine lange Tradition und findet am 7. und 8. Dezember bereits zum 32. Mal statt. Bislang ste-

hen für den Verkauf verschiedenster Dinge (Geschenkartikel, Weihnachtsdekoration oder Speisen und Getränke) noch Buden zur Verfügung, die für eine geringe Gebühr gemietet werden können. • Interessenten erhalten weitere Informationen bei Ulrike Harms unter der Nummer 04184-526.

Ein Flohmarkt „rund ums Kind“

mum. Hanstedt. Es ist wieder so weit: Am Samstag, 28. September, findet von 11 bis 14 Uhr, in den Räumen der Grundschule Hanstedt (Buchholzer Straße 54) der beliebte „Kinder-Basar“ statt. Angeboten werden selbstverständlich keine Jungen und Mädchen, sondern alles, was die Herzen der Zwerge schneller schlagen lässt. Interessenten finden dort Baby-, Kinder- und Jugendkleidung (bis Größe 188). Im Angebot sind auch Spielsachen, Spiele, Bücher, Schuhe, Einrichtungsgegenstände, Kinderwagen sowie Fahrrä-

der. Der Clou ist die Abwicklung: Alle Artikel sind sortiert. Man nimmt sich, was man kaufen möchte und bezahlt - wie im Kaufhaus - an einer der vier Kassen. Und nach dem Einkaufsbummel besteht die Möglichkeit, sich im Obergeschoss bei einer Tasse Kaffee und einem Stück Kuchen eine Pause zu gönnen. Den Kuchen gibt es übrigens auch im „außer Haus“-Verkauf. Mit jedem Einkauf unterstützen die Kunden die Arbeit des Schulvereins der Grundschule Hanstedt, denn 20 Prozent des Erlöses kommen den Schülern zugute.

„El-Locco“ und seine Mega-Tiegerente

Drachenfest in Ollsen erfreute sich großer Beliebtheit / Viele bunte Himmelsstürmer stiegen auf

thl. Ollsen. Wer das Drachenfest in Ollsen besuchen wollte, brauchte nur gen Himmel zu schauen und konnte dann auf Sicht anfahren. Denn zahlreiche dieser bunten Fluggeräte flatterten am Wochenende durch die Lüfte. Und etliche Besucher folgten der Einladung des Veranstalters, dem Drachenclub „Flattermann“, staunten über die bunte „Artenvielfalt“ oder ließen selbst einen Drachen den Himmel erobern. Für besonderes Aufsehen sorgten natürlich die Riesen-Drachen. Den wohl größten hatte Carsten „El-Locco“ Onasch aus Nienburg: eine Tigerente mit elf Metern Länge, 8,50 Metern Höhe und 7,50 Metern Breite. „Der Drache ist 15 Jahre alt, da ist der Stoff schon ein bisschen angegriffen. Deswegen fliegt er nicht mehr“, erklärte Onasch dem kleinen Paul (8), der ihn für die Schülerzeitung der Grundschule Hittfeld interviewte. Die „Tiegerente“ habe er selbst gebaut, so Carsten Onasch weiter. 350 Quadratmeter Stoff und rund



Paul (re.) interviewte Carsten „El-Locco“ Onasch für die Schülerzeitung und war begeistert vom Tigerenten-Drachen, der von innen sogar begehbar war

5.000 Meter Schnur habe er dafür in 250 bis 300 Arbeitsstunden verwendet. Drachenbauen sei sein Hobby, das er sich

mit seiner Verlobten Natascha Schmidt (27) teile, die historische Drachen nachbaue. Auch wenn die Tigerente nicht mehr

fliegen konnte, Spaß hatten die Kinder trotzdem mit ihr. Denn der Riesen-Drache ist von innen begehbar.

Willkommen im Sellhorn



MORDS-HÄPPCHEN

Samstag, 19. Oktober, Beginn 19 Uhr
Das Krimidinner mit der Hamburger Autorin Rena Larf, dazu ein mörderisch gutes 4-Gang-Menü
pro Person EUR 31.00
Bitte reservieren Sie rechtzeitig.

Auch als Gutschein erhältlich!

MUSICAL DINNER

Freitag, 22. November Einlass 19 Uhr/Beginn 19.30 Uhr
Die schönsten Musical-Highlights vom Broadway bis Wien.
Darbietungen in originalgetreuen Kostümen und Galagarderobe, inklusive Aperitif und 3-Gang-Menü
pro Person EUR 69.00 Kartenvorverkauf ab sofort an der Rezeption.

Familie Dierksen
Winsener Straße 23
D-21271 Hanstedt
Telefon 0 41 84 - 80 10
www.hotel-sellhorn.de



Saft, Snaps und viel Fleisch

mum. Hanstedt. Das klingt nach einem kulinarischen Vergnügen: Der Hanstedter Ortsverein des Deutschen Roten Kreuzes lädt für kommenden Mittwoch, 25. September, zu einer „Mecklenburgischen Schlemmerfahrt“ ein. Los geht es um 8 Uhr. Geplant ist eine Führung durch die Schwechtower Obstbrennerei. Dort erwartet

die Teilnehmer eine Verkostung sowie eine Schlachtplatte. Weiter geht es zum Saft-Produzenten „Fruchtquell“ - selbstverständlich mit Verkostung. Zum Abschluss genießen die Teilnehmer Kaffee und Kuchen mit Elbblick im Fährhaus Hohnstorf. • Mehr Informationen gibt es bei Anita Pagels unter der Telefonnummer 04184-1405.

LandFrauen haben im Oktober viel vor

mum. Hanstedt. Für den Oktober haben sich die Auetaler LandFrauen zwei interessante Veranstaltungen überlegt: • Am Samstag, 5. Oktober, feiern sie auf dem Hof Kröger in Wörme ab 9.30 Uhr ein Erntedankfrühstück. Diplom-Oecotrophologin Renate Frank hält einen Vortrag zum Thema „Gesund, schlank, fit und schick mit Honig“. Gäste sind willkommen.

• Anmeldung sind unter der Telefonnummer 04173-6124 möglich. • Am Donnerstag, 17. Oktober, fahren die LandFrauen nach Bremerhaven. Im Klimahaus findet eine Führung statt und nach dem Mittagessen geht es mit dem Hafenbus zwei Stunden durch die Überseehäfen. • Anmeldung sind unter der Telefonnummer 04184-888509 möglich.

NABU-Aktion: „Zeichne Deine Fledermaus“

mum. Hanstedt. Unter dem Motto „Zeichne Deine Fledermaus“ sind alle Kinder zwischen sechs und zwölf Jahren aufgefordert, an einem Malwettbewerb teilzunehmen. Die Bilder können am Samstag, 12. Oktober, während des großen Hanstedter Herbstmarktes am NABU-

Stand abgegeben werden. Die Auswahl der schönsten Bilder findet am nächsten Tag um 15 Uhr statt. Als Preise lobt der NABU Drachen, Bücher und Plüschfledermäuse aus. Im Anschluss an den Herbstmarkt werden die Bilder in der Auetal-Apotheke in Hanstedt ausgehängt.